STUDIENGANG NATURHEILKUNDLICHE PRAXIS/ ZERTIFIZIERTE PRAXISREIFE



PARACELSUS die Gesundheitsakademien



99

Wer sein Können auszuschöpfen vermag, wird sich auf Herausforderungen freuen!



Vorwort

Sicherheit für den Schritt in die eigene Praxis

Seite 6

Der Paracelsus Weg zur Praxisreife

Spite 8

Praxisreife mit Qualitätssiegel Seite 12

Start frei für Ihren Erfolg!

Soito 1/1

GENDER-HINWEI

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Als Heilpraktikerverband mit dem höchsten Mitgliederzuwachs trägt der VUH eine herausragende Verantwortung für die Akzeptanz des Heilpraktikerberufs. Das heißt, zuallererst dafür zu sorgen, dass der Berufsnachwuchs nicht nur die Theorie für die amtliche Zulassung beherrscht, sondern auch in naturheilkundlichen Therapieformen zeitgemäß und auf dem neuesten Stand ausgebildet wird, bevor er Patienten in der Praxis seine Dienste anbietet.

Der **Paracelsus Studiengang Naturheilkundliche Praxis** ist

das Ergebnis vieler Jahrzehnte Ausbildungserfahrung und des intensiven Erfahrungsaustausches zahlloser praxiserfahrener Dozenten zur Entwicklung eines umfassenden Naturheilkunde-Basislehrprogrammes, das dem Berufsanfänger Sicherheit gibt und das Vertrauen der Patienten rechtfertigt.

Der Paracelsus Studiengang
Naturheilkundliche Praxis bietet hinsichtlich der angebotenen Stundenzahl und Inhalte die
erforderliche Praxiskompetenz,
und das zu einem Preis-LeistungsVerhältnis, das so nur von unserem großen Ausbildungspartner
Paracelsus die Gesundheitsakademien angeboten werden kann.

Die wachsende Zahl von Absolventen dieser Ausbildungsmaßnahme, die sich der Zertifizierung durch den VUH und Paracelsus unterziehen, spricht für sich. Für die Patienten jeder neu eröffneten Heilpraktikerpraxis ist dieses anspruchsvolle Qualitätslabel eine hervorragende Orientierung.

Mit meinen besten Wüschen für Ihren Erfolg!









Sicherheit für den Schritt in die eigene Praxis

Die Zulassungsprüfung zum Heilpraktiker nach den Leitlinien zur Überprüfung von Heilpraktikeranwärtern stellt sicher, dass die Ausübung der Heilkunde durch den Erlaubnisträger keine Gefahr für Leben und Gesundheit des Patienten und oder die Gesundheit der Bevölkerung darstellt. Ob und inwieweit der Heilpraktiker die naturheilkundlichen Therapieverfahren im Sinne des Patientenschutzes lege artis anzuwenden weiß, kann im Rahmen des Multiple-Choice-Tests und der ca. 30-minütigen, mündlich-praktischen Prüfung kaum hinreichend verifiziert werden. Tatsächlich gehört zur therapeutisch und wirtschaftlich erfolgreichen Praxisführung die sichere, interdisziplinär kombinierte Anwendung mindestens der wichtigsten

komplementärer Therapieverfahren im gezielten Einsatz gegen die häufigsten "heilpraktikeraffinen" Beschwerden der Patienten. Leider vernachlässigen viele Ausbildungsanbieter diesen wichtigen Aspekt und bieten – für Studieninteressenten oft schwer erkennbar – nur ungenügende, einseitig orientierte und vergleichsweise teure Naturheilkundekurse an. Praktikantenplätze stehen leider nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung, insbesondere nicht für Bewerber, die nur unzureichende Grundkenntnisse vorweisen können. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig auch für die Belegung dieser Ausbildungsstufe zu entscheiden.



Selbstvertrauen für den Start in den Beruf



Sicherheit für Patienten durch Zertifikat



Sicherheit im Praxisalltag



Werbung und Patientenakquise



Umgang mit Medikamenten



Finanzen und Buchführung



Rechtliche Grundlagen



Fit für Praxisalltag und Praxisführung





Paracelsus geht seit jeher konsequent den Weg, seinen Absolventen eine günstige, umfangreiche und praxisorientierte Naturheilkundeausbildung anzubieten.

Der Studiengang Naturheilkundliche Praxis wurde und wird den Absolventen unserer Ausbildung zum Heilpraktiker an allen Schulen kompakt und durch praxiserfahrene, aktive Kollegen angeboten und ist mit einer Dauer von 24 Monaten und ca. 600 Unterrichtsstunden Umfang eine stabile, immer an den Bedürfnissen der aktuellen Naturheilpraxis orientierte Erfolgsgrundlage.

Lernzielschwerpunkt Basistherapien

In der modernen Naturheilpraxis wird vom Heilpraktiker erwartet, dass er die wichtigsten Anwendungen aus den Therapieverfahren

- Akupunktur
- Homöopathie
- Manuelle physikalische Therapien
- Ausleitungs- und Umstimmungsverfahren
- Pflanzenheilkunde
- Neuraltherapie
- Reflexzonentherapie

im theoretischen Ansatz und in ihren Anwendungsfeldern praktisch beherrscht, dass er ihre Möglichkeiten und Grenzen kennt und dem Patienten auch vermitteln kann. So widmet sich der Studiengang den bekanntesten tradierten heilkundlichen Therapien, jeweils mit dem für den interdisziplinären Einsatz nötigen Tiefgang bis zur Praxisreife.

Lernzielschwerpunkt Anwendungsbeispiele

Der eigentliche Schwerpunkt der Ausbildung ist die Vermittlung eines brauchbaren Fundus an bewährten Therapievorschlägen und Rezepturen für die wichtigsten in der modernen Heilpraktikerpraxis vorkommenden Beschwerden und Krankheiten. Dabei kommen häufig kombinierte Ansätze aus mehreren Therapieformen zum Einsatz, z.B. aus der Traditionellen Europäischen Medizin, sowie exotisches Heilwissen ferner Kulturkreise, stets unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Diese in Fallstudien behandelten Krankheiten und Beschwerden repräsentieren gut 85% der in Heilpraktikerpraxen vorkommenden Beratungsanlässe:

- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Rücken- und Gelenkserkrankungen
- Rheuma und chronische Schmerzzustände
- Gastrointestinale Beschwerden
- Krankheiten chronischer Natur
- Dermatiden wie Psoriasis, Neurodermitis u.a.
- Atemwegschronizitäten wie Bronchitiden, Asthma u.a.
- Allergien diveser Art und Genese
- Herz-Kreislauf-Beschwerden

- Migräne, Tinnitus
- Stoffwechselleiden wie Diabetes
- Psychosomatische Erkrankungen

Den demographischen Veränderungen entsprechend werden auch die Probleme und Möglichkeiten der Geriatrie behandelt sowie ein spezielles Augenmerk auf die kindliche Gesundheit gelegt, weil immer mehr Eltern die sanften Methoden für ihre Schützlinge bevorzugen.

Seite 8 Seite 9



Lernzielschwerpunkt Anamnese, Diagnose, Labor

Bezog sich die Vorbereitung auf die amtsärztliche Prüfung speziell auf die Erkennung möglicher Notfälle und abwendbarer gefährlicher Verläufe, so muss der Heilpraktiker in der Praxis die ihm vorgetragenen, oft chronischen und diffusen Beschwerden und Krankheiten richtig einordnen können. Dazu ist der sichere Umgang mit den wichtigsten basismedizinischen Parametern, Laborwerten, Ergebnissen bildgebender Diagnostiken der modernen Medizin wie MRT, CT, Endoskopie u.v.a. ebenso wichtig wie die sichere Anwendung und Interpretation komplementärmedizinischer Diagnose und Dispositionseinordnung aus Homöopathie, Reflexologie, Kinesiologie oder Traditioneller Chinesischer Medizin. Die Krankheitshistorie und Resultate schulmedizinischer Vorbehandlung müssen in der Anamnese Berücksichtigung finden, auch wenn grenzwissenschaftliche Aspekte in der Heilung miterwogen werden.

Der Absolvent des Studienganges Naturheilkundliche Praxis wird mit der Komplexität der heilkundlichen Aufgabenstellung vertraut gemacht, sein Urteil und seine Therapie stehen auf sicherer Basis.



Lernzielschwerpunkt Betriebswirtschaftliche Praxisführung

Wann ist die Praxis ein Gewerbe, wann die Ausübung eines freien Berufs? Welche Konsequenzen hat die Einordnung? Kann ich beides mischen? Wann und in welcher Form muss ich welche Steuern erklären und abführen? Was ist eine Berufsgenossenschaft? Wie muss ich meine Buchführung gestalten? Welche Werbemaßnahmen sind erlaubt, welche muss ich vermeiden? Wie kann man Facebook, Twitter, Google etc. für die Werbung nutzen? Kann ich Medikamente verkaufen, wenn ja, unter welchen Bedingungen? Nehmen mir Berater wirklich meine Risiken ab? Welche Voraussetzungen muss meine Praxis erfüllen? Wie gestalte ich das Rechtsverhältnis zu meinen Patienten und meinen

Mitarbeitern? Welche Probleme kann ich vermeiden, gegen welche muss ich mich absichern? Wie wähle ich meinen Standort? Wie führt man eine Gemeinschaftspraxis? Wie rechne ich mit Privatpatienten, wie mit Versicherungen/mit staatlicher Beihilfe ab?

Es gibt wahrlich viele Regeln zu berücksichtigen, und Unwissenheit schützt nicht vor den Konsequenzen vermeidbarer Fehler und Irrtümer, die auch auf therapeutisch hervorragend ausgebildete Kollegen lauern. Deshalb ist dieser Teil des Studienganges unerlässlich, will sich der Absolvent wirklich praxisreif fühlen.



Seite 10 Seite 11

Praxisreife mit Qualitätssiegel

Sicherheit für den Therapeuten

So gibt der Studiengang Naturheilkundliche Praxis den Teilnehmern gleich Sicherheit für die erfolgreiche Arbeit in der neu eröffneten Praxis. Der Absolvent wird in die Lage versetzt, auf einem hohen Niveau Hilfe zu leisten, kann sich der praktischen Realität stellen und kompetent von Anfang an durch gute Heilerfolge den Ruf seiner Naturheilpraxis begründen und ausbauen.

Sicherheit für den Patienten – die zertifizierte Praxisreife

Als Absolvent dieses Studienganges können Sie sich einer freiwilligen Prüfung zur Zertifizierung Ihrer Praxisreife durch die Paracelsus Zertifizierungsstelle im Rahmen des Verbandes Unabhängiger Heilpraktiker e.V. unterziehen. Sie ist verbunden mit der Berechtigung, werblich auf diesen Qualitätsstandard hinzuweisen und nach Erwerb der Heilpraktikererlaubnis das Logo des VUH zu verwenden.

Hierfür müssen Sie mindestens 80% des K1- und K2-Unterrichts belegt und erfolgreich an einer MC-Übung an einer Paracelsus Gesundheitsakademie Ihrer Wahl teilgenommen haben .

Anschließend sind Sie berechtigt, therapiebegleitende Angebote in den Bereichen Gesundheit und Prävention anzubieten sowie allgemein zu den Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen von Naturheilverfahren und Homöopathie zu informieren, z.B. im Rahmen von Vorträgen oder bei Gesundheitsveranstaltungen.

Geprüfte Gesundheitsberater VUH mit Zusatzqualifikation Zertifizierte Praxisreife stellen eine wichtige Schnittstelle zum Heilpraktiker oder Arzt dar.





Start frei für Ihren Erfolg!

Der Paracelsus Studiengang Naturheilkundliche Praxis kann bereits zu Beginn der prüfungsbezogenen Ausbildung zum Heilpraktiker belegt werden, zu jedem späteren Stadium oder auch zeitlich nachgelagert. Jede Lösung hat ihre Vorteile und Reize. Sie entscheiden sich nach Ihren eigenen Prioritäten und Möglichkeiten: für den schnelleren Weg zur eigenen Praxis, für die volle Konzentration auf das jeweilige Ziel des Studienganges oder vielleicht nis, dass auch die prüfungsrelevante Theorie viel besser zugänglich wird, wenn sie von der praktischen Anwendung begleitet wird. Auch die Finanzierung kann bei der Entscheidung eine Rolle spielen. Paracelsus bietet bequeme spätere Abzahlungsmodelle

bei frühzeitiger Parallelbelegung an. Behalten Sie für Ihre Karriereplanung als Heilpraktiker im Auge, dass Paracelsus auch Ihr kompetenter Partner bleibt, wenn Sie zu einem fortgeschrittenen Zeitpunkt Wege für die Spezialausrichtung Ihrer Praxis und Ihrer Tätigkeit suchen und beschreiten wollen, wie dies immer mehr Kollegen mit gutem Erfolg tun, um sich im Wettbewerb oder bei speziell gelagertem Zugang zu spezifischen Patientengruppen optimal zu platzieren. Eine große Auswahl an Fachfortbildungsseminaren und Workshops bis hin zu umfangreichen Fachausbildungen, z.B. zum Sportheilpraktiker, Kinderheilpraktiker, Osteopathen, Fachheilpraktiker für Altenpflege und Geriatrie u.v.m., stehen Ihnen zur Verfügung.

Anmeldung

Sobald Sie als Studierender bei Paracelsus immatrikuliert sind, können Sie die Anmeldung mit einem Mausklick aus Ihrem Studentenportal aktivieren. Gerne berät Sie auch Ihre Studienleitung zu allen Aspekten dieses Studienganges. Haben Sie zuvor noch keine Ausbildungsmaßnahme bei Paracelsus belegt, ist in jedem Fall ein Beratungsgespräch nötig.

Gebühren

Liegt der Broschüre keine Gebühreninformation bei, fragen Sie Ihre Paracelsus Studienleitung, insbesondere auch, wenn Sie eine spezielle Finanzierungsoption erwägen. Bitte beachten Sie: Teilnehmer aus einer Paracelsus Basisausbildung genießen Priorität für die Aufnahme in den Studiengang und einen erheblichen Preisnachlass.

Die Paracelsus Gesundheitsakademien

Aachen	0241 / 901 94 94 aachen@paracelsus.de
Augsburg	0821 / 349 95 56 augsburg@paracelsus.de
Berlin	030 / 89 09 21 93 berlin@paracelsus.de
Bielefeld	0521 / 136 80 63 bielefeld@paracelsus.de
Braunschweig	0531 / 250 21 41 braunschweig@paracelsus.de
Bremen	0421 / 168 51 51 bremen@paracelsus.de
Chemnitz	0371 / 51 79 81 chemnitz@paracelsus.de
Dortmund	0231 / 914 31 21 dortmund@paracelsus.de
Dresden	0351 / 472 15 15 dresden@paracelsus.de
Düsseldorf	0211 / 137 37 41 duesseldorf@paracelsus.de
Erfurt	0361 / 566 11 66 erfurt@paracelsus.de
Essen	0201 / 877 55 51 essen@paracelsus.de
Frankfurt	069 / 91 39 98 01 frankfurt@paracelsus.de
Freiburg	0761 / 70 28 71 freiburg@paracelsus.de
Freilassing	08654 / 6 62 62 freilassing@paracelsus.de
Gießen	0641 / 7 69 19 giessen@paracelsus.de
Göttingen	0551 / 5 73 47 goettingen@paracelsus.de
Hamburg	040 / 691 11 91 hamburg@paracelsus.de
Hannover	0511 / 388 46 46 hannover@paracelsus.de
Heilbronn	07131 / 62 98 41 heilbronn@paracelsus.de
Jena	03641 / 42 02 34 jena@paracelsus.de
Karlsruhe	0721 / 955 33 43 karlsruhe@paracelsus.de
Kassel	0561 / 932 47 47 kassel@paracelsus.de
Kempten	0831 / 51 15 71 kempten@paracelsus.de
Kiel	0431 / 33 04 04 kiel@paracelsus.de
Koblenz	0261 / 293 53 00 koblenz@paracelsus.de
Köln	0221 / 923 07 70 koeln@paracelsus.de
Konstanz	07531 / 91 41 61 konstanz@paracelsus.de

	,
Landshut	0871 / 43 00 22 landshut@paracelsus.de
Leipzig	0341 / 911 12 16 leipzig@paracelsus.de
Lindau	08382 / 94 42 02 lindau@paracelsus.de
Magdeburg	0391 / 541 99 99 magdeburg@paracelsus.de
Mainz	06131 / 96 16 96 mainz-wiesbaden@ paracelsus.de
Mannheim	0621 / 418 32 32 mannheim@paracelsus.de
M'gladbach	02161 / 20 40 51 moenchengladbach@ paracelsus.de
München	089 / 59 78 04 muenchen@paracelsus.de
Münster	0251 / 4 78 83 muenster@paracelsus.de
Nürnberg	0911 / 279 69 26 nuernberg@paracelsus.de
Oldenburg	0441 / 925 02 60 oldenburg@paracelsus.de
Osnabrück	0541 / 20 20 552 osnabrueck@paracelsus.de
Passau	0851 / 7 39 61 passau@paracelsus.de
Regensburg	0941 / 599 92 11 regensburg@paracelsus.de
Rosenheim	08031 / 21 91 24 rosenheim@paracelsus.de
Rostock	0381 / 490 91 86 rostock@paracelsus.de
Saarbrücken	0681 / 3 22 62 saarbruecken@paracelsus.de
Siegen	0271 / 771 11 01 siegen@paracelsus.de
Stuttgart	0711 / 615 91 91 stuttgart@paracelsus.de
Trier	0681 / 3 22 62 trier@paracelsus.de
Tübingen	07071 / 97 38 38 tuebingen@paracelsus.de
Ulm	0731 / 602 08 81 ulm@paracelsus.de
VS-Villingen	07721 / 50 21 31 villingen-schwenningen@ paracelsus.de
Würzburg	0931 / 57 33 22 wuerzburg@paracelsus.de
Zürich	+41 / 43 / 960 2000 zuerich@paracelsus-schulen.ch

te 14 Seite 15



Deutsche Paracelsus Schulen für Naturheilverfahren GmbH

Europas Ausbildungsinstitut Nr.1 für Naturheilkunde und Psychotherapie

Zentrale:

Pastor-Klein-Straße 17e

56073 Koblenz

Tel.: 0261 / 952 52 0 Fax: 0261 / 952 52 11

www.paracelsus.de

Überreicht durch:





Die Paracelsus Schulen sind durch die HZA als Ausbildungs-Maßnahmenträger nach den Richtlinien der AZAV qualitätsgeprüft und zertifiziert.

Aus gutem Grund die Nummer 1!

Die Paracelsus Gesundheitsakademien sind seit mehr als 47 Jahren das führende Ausbildungsinstitut für Heilpraktiker, Naturheilkunde und Freie Psychotherapie in Europa, mit einem dichten Netz von Studienorten, vielfältigen Ausbildungsangeboten und offenen Seminaren für alle Interessierten. Sie setzen die Maßstäbe für erfolgreiche Ausbildungsprogramme. So können Sie in einem Ambiente, in dem Sie sich rundum wohlfühlen, mit Freude studieren und Ihre persönlichen Ziele verwirklichen.



Im Internet finden Sie uns auf www.paracelsus.de

